

Projekt gefördert durch

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Jahr 2017/18

“Dachverband MSO Düren e.V.”
Tätigkeitsbericht

Özdangalla Nordkaukasischer Kultur und -Freundschaftsverein e.V.

AZ 36.2.3 - MSO - A -015- 17/18

Zeitraum 01.09.17 – 31.12.17

Im vorliegenden Zwischennachweis wurde der Projektbeginn, die Etablierung der nötigen Rahmenbedingungen und die Hauptaktivitäten unseres Vereins im letzten Vierteljahr 2017 dargestellt.

Hier nochmal auszugsweise die zentralen Maßnahmen:

Ethikunterricht im Haus der Evang. Gemeinde (Wilhelm-Wester-Weg 1, 52349 Düren),
- Unterricht 4 x monatlich im Sept. – Dez. 2017.

- Themen:
 - Respekt
 - Gesundheit
 - Bildung
 - Geschichte
 - Frauenemanzipation
 - Grundgesetz
 - Hierbei wurde besonderer Wert darauf gelegt, dass Jugendliche, die in unserer Gesellschaft groß geworden sind, ihre Erfahrungen und Kenntnisse an die neuzugewanderten Kinder weitergeben.
- Elterntreffen zur Deutsch – Konversation
- Tanz – und Nähkurs

Besuche vor Ort in den Asylunterkünften

Eine der Hauptaufgaben war und ist es, die im Kreis Düren lebenden aus dem Nordkaukasus stammenden Familien, insbesondere Frauen aus ihrer gesellschaftlichen Isolation herauszuhelfen.

⇒ Angebote zu Frauentreffen und Vereins- Mitgliederversammlungen.

Darüber hinaus wurden die folgenden Maßnahmen gerne in Anspruch genommen:

1. Besuch von Klassenlehrerinnen bei schulischen Problemen
2. Oft haben unsere Vereinsmitglieder die Familienangehörigen bei Behördengängen, Arztbesuchen, Krankenhausaufenthalten begleitet.

3. Dolmetschen und Übersetzungshilfen.
4. Heranführen von Flüchtlingen an bestehende Sprach- und Integrationsangebote, u.a. der Evang. Gemeinde.
5. Konversations – Deutsch – Kurse
6. Fachveranstaltungen mit Referenten zum:
 - Vereinsmanagement
 - ... weitere sind geplant
7. Maßnahmen zu Begegnung und Austausch

Organisation von kulturellen, landeskundlichen Begegnungstreffen, zu denen auch Einheimische und Geflüchtete eingeladen wurden.

Zeitraum 01.01.18 – 31.12.18

Im Folgenden werden die einzelnen umgesetzten Aktionen mit Bezug auf die beigefügte Excel Übersicht und ihre Zuordnungsnummern (s. Anlage: Ausgaben HJ 2018) aufgelistet.

Nr. 1

In den ersten drei Monaten in 2018 konnte unsere MSO wieder zu festen Zeiten eine Räumlichkeit, Café International (sonntags 13.30 – 16.30), unseres Kooperationspartners, Evang. Gemeinde/ ZSM (Zentrum für Sozial und Migrationsberatung der Evangelische Gemeinde Düren und Integrationsagentur) zur Umsetzung der geplanten Aktivitäten anmieten.

Im Café International fanden Treffen der Vereinsmitglieder mit der Zielgruppe/Geflüchteten statt. Wie geplant arbeitete unser Verein weiter eng zusammen mit den Kooperationspartnern, insbesondere mit der Integrationsagentur (Evang. Gem. Düren).

Nr. 2

Ab April 2018 bezog unser Verein einen Büroraum im neu eröffneten Vereinssitz des „Dachverband Migrantenselbstorganisationen Düren e.V.“ Unser Verein ist einer der Gründungsvereine des „Dachverbandes MSO Düren e.V.“ (s. <http://integrate-netz.de/verein/dachverbandmigrantenselbstorganisationenduerenev/>). Im Büroraum konnten wir unsere Kommunikationsgeräte (PC, Fax, Drucker, Internet) fest installieren.

Auch im Gemeinschaftsraum des Dachverbandes (Josef -Schregelstr. 38, 52349 Düren) setzten wir einen Teil unserer Projektaktivitäten um. Am gemeinsamen Vereinssitz intensivierte sich die Zusammenarbeit mit den anderen Gründungsvereinen:

- Kurdisch – Syrischer Hilfsverein für Flüchtlinge e.V.
- Eritreischer Verein für Frieden e.V.
- Tamil Makkal Kulturverein e.V.

Nr. 6

Unsere Fachveranstaltungen (vgl. Mappe 3) wurden zunächst (s.o.) im Café International, dann ab April (s.o.) im Gemeinschaftsnutzungsraum des Dachverbandes umgesetzt.

Auf Wunsch vieler unserer Vereinsleute und auch von Geflüchteten wurden von den Referenten folgende Themenschwerpunkte behandelt:

- Orientierung im deutschen Bildungssystem
 - o Information für Kinder und Jugendliche
 - o Information für Erwachsene zu Bildungsabschlüssen und beruflichen Perspektiven

Einer unserer Vereinsmitglieder, Mansur Nazarov, mit einer Qualifikation als Breitensporttrainer, führte Informations – Veranstaltungen zu verschiedenen Themen durch:

- Allgemeine Fitness und hieraus erwachsene Vorteile
- Infos zum Vereinssport, Beteiligungsmöglichkeiten
- “Welche Sportart passt zu mir?”

Nr. 7

Auf große Resonanz bei den Flüchtlings- und Vereinsfrauen stieß unser Nähkursangebot (vgl. Mappe 2b). Im ersten Quartal führten 2 Frauen aus unserem Verein den Kurs in Privatwohnungen und, wenn verfügbar, in der Grotte (Nebenraum des Café International) durch. Ab April nutzten sie dafür die Räumlichkeiten des Dachverbandes.

Nr. 8

Ein weiteres wichtiges Projekt (vgl. Mappe – Lehrer), mit vielen teilnehmenden Kindern und Jugendlichen, war der Deutsch- und muttersprachliche Unterricht, durchgeführt von Frau Sarema Nazarova im Dachverband. Als ein besonderes Freizeitangebot im Rahmen des Kurses wurde mit den Kindern und Jugendlichen im August ein Ausflug zum Bubenheimer Spieleland durchgeführt.

Nr. 9

Beim Begegnungstag im Dachverband am 11. Juni 2018 gelang es uns, in Kooperation mit der Leitung (Malteser Hilfsdienst, ZUE Gürzenich) der Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende viele Geflüchtete zur Teilnahme, zum gemeinsamen Fastenbrechen und Kennenlernen zu bewegen.

Nr. 10

Wie geplant, wurde für Vereinsleute wie auch die Zielgruppe der Geflüchteten, die wir auch über unsere guten Kontakte zu den Mitgliedsvereinen unseres Dachverbandes kennenlernten, Tanzkurse (vgl. Mappe Tanzkurs 3 b) durchgeführt.

Nr. 11 (Nr. 5)

So organisierten wir mit den Partnervereinen einen gemeinsamen Tanzauftritt im Rahmen der Interkulturellen Woche Düren (23.09. – 07.10.18) beim “Fest der Kulturen“ am 26.09.18 in der Fatih – Moschee, zu dem unser Verein gemeinsam mit den anderen

Dachverbandsvereinen vom Dürener Integrationsrat und der Integrationsbeauftragten, Sabine Kieven, eingeladen wurde.

Wir präsentierten verschiedene landestypische Tänze. Unsere Gruppe zeigte den kaukasischen Tanz "Lezginka".

Unser Tanzlehrer, der die Choreographie gestaltete, nahm selber an der Tanzaufführung teil.

Wie wir aus den Reaktionen vieler Teilnehmerinnen der Aktionen entnehmen, waren alle sehr zufrieden mit den Angeboten und den angebotenen Möglichkeiten, sinnvolle Freizeitaktivitäten wahrzunehmen und teilweise selbst zu gestalten.

Nr. 12

Um den Zusammenhalt unserer Vereinsleute zu stärken, organisierten wir zum Frühjahrsbeginn (April) einen Ausflug zum Freizeitpark "Phantasialand". Dieser wurde zum Teil aus privaten Finanzmitteln finanziert. In diesem Monat entfielen deswegen die Näh- und Ethikkurse.

Alle unsere Angebote stießen sowohl bei unseren Vereinsleuten wie auch bei unseren Partnervereinen als auch bei den Ratsuchenden, insbesondere den Geflüchteten auf große Resonanz. Immer wieder wurden wir gefragt, ob auch in Zukunft Angebote dieser Art zur Verfügung gestellt werden könnten.

Düren, den 29.05.2019

.....

(1. Vorsitzender, Akhma Nazarov)